



Zink-Fakten

Herausgeber: INITIATIVE ZINK
im Netzwerk der WVMetalle/GDB e.V.,
Hansaallee 203, 40549 Düsseldorf,
informationen@initiative-zink.de

Zink und Regelwerk Entwässerung

Die Vorschriften zur Niederschlagsentwässerung sind ein einziger Dschungel!

**Das war einmal: Mit dieser Auflistung haben
Sie den Überblick!**

- Verschiedene Fachverbände arbeiten seit Jahren an einem **umfassenden Regelwerk** für die Siedlungswasserwirtschaft.
- **Namhafte Mitglieder** sind die DWA, BWK e.V., DWD und die FFL e.V.
- Ist die Aufgabenstellung klar, findet sich in der Auflistung die **entsprechende Regelung**, was zu tun ist.



Regeln für die Siedlungswasserwirtschaft

Unterschiedliche Fachverbände erarbeiten und pflegen seit Jahren ein umfassendes Regelwerk zu Fragestellungen der Siedlungswasserwirtschaft.

Dazu gehören u. a.:

- Deutsche Vereinigung Wasser und Abfall (DWA)
- Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V.
- Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)
- Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV)
- Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. (fbr)
- Forschungsgesellschaft Landesentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)

Die technischen Regeln der Verbände (z. B. DWA) haben prinzipiell nicht den Stellenwert eines Gesetzes oder einer Rechtsverordnung. Doch wird in Verordnungen häufig auf technische Regelwerke verwiesen oder derartige Verweise in Verträge aufgenommen. Wir möchten Ihnen an dieser Stelle eine Übersicht ausgewählter Merk- und Regelblätter zum Umgang mit Niederschlagswasser geben. Die Publikationen können Sie im Internet auf den Seiten der Fachverbände bestellen.

Verband	Nr. / Bezeichnung	Jahr	Titel
BWK	A3	2016	Ableitung von immissionsorientierten Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse (Entwurf geplant)
	M3	2001	Ableitung von Anforderungen an Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse
	1986-100	2008	Detaillierte Nachweisführung immissionsorientierter Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen gemäß BWK - Merkblatt 3 -
DIN	1989	2002–2005	Regenwassernutzungsanlagen
DIN/EN	752	2008	Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden April 2008
DWA	A100	2006	Leitlinien der integralen Siedlungsentwässerung (ISiE)
	A102	2016	"Niederschlagsbedingte Siedlungsabflüsse - Grundsätze und Anforderungen zum Umgang mit Regenwetterabflüssen"
	A110	2012	Hydraulische Dimensionierung und Leistungsnachweis von Abwasserleitungen und -kanälen
	A117	2006	Bemessung von Regenrückhalteräumen
	A118	2006	Hydraulische Bemessung und Nachweis von Entwässerungssystemen
	A128	1992	Richtlinien für die Bemessung und Gestaltung von Regenentlastungsanlagen in Mischwasserkanälen
	A138	2005	Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser
	A198	2003	Vereinheitlichung und Herleitung von Bemessungswerten für Abwasseranlagen
	M149	1999/2007	Zustandserfassung und -beurteilung von Entwässerungssystemen
	M153	2007	Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser
	M165	2004	Anforderungen an Niederschlag-Abfluss-Berechnungen in der Siedlungsentwässerung
M177	2001	Bemessung und Gestaltung von Regenentlastungsanlagen in Mischwasserkanälen – Erläuterungen und Beispiele	
M178	2005	Empfehlungen für Planung, Bau und Betrieb von Retentionsbodenfiltern zur weitergehenden Regenwasserbehandlung im Misch- und Trennsystem	
DWD	KOSTRA	2000	Koordinierte Starkniederschlags-Regionalisierungs-Auswertungen
FLL	-	2005	Versickerung und Wasserrückhaltung

Quellenangaben:

<http://www.sieker.de/de/fachinformationen/rechtliche-grundlagen/article/technische-regeln-96.html>



Dieses Informationsblatt sowie weitere Zink-Fakten erhalten Sie als PDF-Download unter www.bauzink.de